

INHALT: Verordnung – Regierungssitzung – Stellenausschreibung – Lebenshaltungskostenindex

Verordnung

über den Steinwildabschussplan der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltaal-Netza) für das Jagdjahr 2016/2017

Gemäß § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

- 1) Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 27. Juli 2016, Zl. BHBL-VIII-8505.14-2/2016-13, wird aufgehoben.
- 2) Der Steinwildabschuss wird wie folgt verordnet:

§ 1

Höchstabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltaal-Netza) durchgeführt werden. Diese Höchstabschüsse werden nach Punkt 2 bis 6 aufgeteilt.
- (2) Aus der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ wird für das Eigenjagdgebiet Netza (Wildregion 3.2 Gargellental-Vermieltaal-Netza) eine nicht führende Steingeiß freigegeben.
- (3) Aus der Steinwildkolonie „Silvretta“ wird für das Eigenjagdgebiet Vergalda (Wildregion 3.2 Gargellental-Vermieltaal-Netza) ein Steinbock der Klasse I und eine nicht führende Steingeiß freigegeben.
- (4) Aus der Steinwildkolonie „Silvretta“ wird für die Eigenjagdgebiete Nova, Valisera, Valzifenz und Gampaping (Wildregion 3.2 Gargellental-Vermieltaal-Netza) jeweils eine nicht führende Steingeiß und gemeinsam ein Steinbock der Klasse I freigegeben.
- (5) Aus der Steinwildkolonie „Rätikon“ werden für die Eigenjagdgebiete Aussergweil, Innergweil, Platina (St. Gallenkirch), Sarottla, Röbi, Rongg und Gargellen (Wildregion 3.2 Gargellental-Vermieltaal-Netza) gemeinsam zwei nicht führende Steingeißen freigegeben.
- (6) Jeder getätigte Steinwildabschuss ist unverzüglich den zuständigen Koloniesprechern, JSO Markus Netzer Kolonie „Verwall-Silbertal“ und „Silvretta“ und JSO Manfred Keßler Kolonie „Rätikon“ zu melden und diese haben die Abschüsse kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann

Dr. Johannes Nöbl

28. Sitzung

**der Vorarlberger Landesregierung
am 23. August 2016**

BESCHLÜSSE:

Der ARGE Niere Österreich wird die Bewilligung zur Führung des Landeswappens auf dem Rollup und der Homepage erteilt.

Im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Österreich – Bayern 2014 bis 2020 werden aus den dem Land Vorarlberg zur Verfügung stehenden EFRE-Mitteln für diverse Projekte Förderungen gewährt.

Dem Schulträgerverein Marienberg (Investitionen für den Ausbau ganztägiger Schulformen in der Privaten Katholischen Volksschule „Lernwerkstatt Mittelpunkt“ in Ludesch), verschiedenen Antragsstellern (Musikschulverwaltungsprogramm - weitere Entwicklungskosten, Qualitätsverbesserung Beherbergung, Wirtschaftsstrukturförderung, Sozialökonomische Betriebe), der Gemeinde Schoppernau (Neugestaltung des Bregenzerwälderspielplatzes), der Gemeinde Viktorsberg (Neuerrichtung des Spielplatzes im Ortszentrum), der Gemeinde Bizau (Projekt Bizauerbach SM 2016, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung), der Gemeinde Doren (Birkenbühlgraben Projekt 2016, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung), der Gemeinde Egg (Projekt Schmiedlebach/Schmittenbach 2015, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung), der Gemeinde Reuthe (Dürrenberggraben Projekt 2015, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung) und der Gemeinde Klösterle (Streubachlawine, Projekt 2015, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung) werden Beiträge gewährt.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 des Landeskrankenhauses Feldkirch wird genehmigt.

Die Erlassung einer Verordnung des Landeshauptmannes über die Verlängerung der Offenhaltezeiten für Verkaufsstellen aus Anlass der „Kunstnacht 2016“ am 7. Oktober 2016 bis 23 Uhr in der Marktgemeinde Schruns wird befürwortet.

Von den bestehenden Illbrücken wird Teil 1 in der Felsenausklucht an der L 190, Vorarlberger Straße, von km 22,43 bis km 22,70 in Frastanz – Feldkirch auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes instand gesetzt.

Die erforderlichen Bauarbeiten zur Herstellung des Radweges im Zuge des Projektes „Wolfurt, L 41-6-R6, Radweg Neubau, km 0,0 bis km 0,25“ im Zuge der Landesstraße L 41, Senderstraße, werden vergeben.

Die erforderlichen Belagsarbeiten auf der L 56, Götzner Straße, Lastenstraße, zwischen km 0,50 und km 1,10 sowie auf der L 58, Mäderer Straße, zwischen km 1,28 bis km 1,74 werden vergeben.

Der Internationalen Rheinregulierung (IRR) wird für den Einbau von Spurrillengummis an den Gleisanlagen auf der Widnauer Rheinbrücke für die Verbesserung der Radfahrersicherheit ein Landesbeitrag gewährt.

Für die Vorarlberger Sportverbände und -vereine werden zwei Sportbusse angeschafft.

Die Sonn- und Feiertags-Öffnungszeitenverordnung wird neu erlassen.

Die erforderlichen Bauarbeiten für das Projekt „Bürs, Leitungssanierungen, km 0,57 – km 1,30“ im Zuge der L 81, Bürser Straße, werden vergeben.

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dr. Harald Schneider

Stellenausschreibung

Im Landeskrankenhaus Rankweil gelangt ab 1. Jänner 2017 die Stelle des ÄRZTLICHEN LEITERS (Chefarzt) neu zur Besetzung. Als Bewerber für diese auf drei Jahre befristete Funktion kommen nur die bereits an der Anstalt tätigen Primärärztinnen in Frage.

Ansuchen sind an die Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH., 6800 Feldkirch, Carinagasse 41, zu richten.

Ende der Einreichungsfrist: 17. November 2016

Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H.

Dir. Dr. Gerald Fleisch

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2001	102,4	109,2	142,4	222,4	388,1	4276
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
August 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
September 2014	133,3	141,9	185,1	289,4	505,0	5563
Oktober 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
November 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Dezember 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Jänner 2015	132,0	140,5	183,3	286,5	500,0	5507
Februar 2015	132,4	140,9	183,8	287,3	501,4	5523
März 2015	133,9	142,6	186,0	290,7	507,3	5588
April 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
Mai 2015	134,4	143,1	186,6	291,7	509,2	5608
Juni 2015	134,6	143,2	186,8	292,0	509,6	5613
Juli 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
August 2015	133,8	142,5	185,8	290,4	506,9	5583
September 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Oktober 2015	134,2	142,8	186,3	291,2	508,3	5598
November 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Dezember 2015	134,8	143,5	187,2	292,5	510,5	5623
Jänner 2016	133,6	142,2	185,5	290,0	506,2	5575
Februar 2016	133,8	142,4	185,7	290,3	506,7	5580
März 2016	134,8	143,5	187,2	292,6	510,8	5625
April 2016	134,8	143,5	187,2	292,6	510,8	5625
Mai 2016	135,2	143,9	187,8	293,5	512,3	5642
Juni 2016	135,4	144,1	187,9	293,8	512,8	5647
Juli 2016 ¹⁾	134,8	143,5	187,2	292,6	510,8	5625

1) vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rucker



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
A-6901 Bregenz
E-Mail: land@vorarlberg.at
überprüft werden.